

Überarbeitetes Kodiersystem

Allgemeine Hinweise zur Kodierung:

- *Es sollen alle Inhaltskarten (weiße Karten) kodiert werden. Die Codes (z.B. 1.1, 1.2.5 etc.) können einfach direkt neben der jeweiligen Karte notiert werden.*
- *Eine Inhaltskarte kann mehreren Kategorien zugewiesen werden.*
- *Es wird nicht direkt in den Oberkategorien kodiert. Gehört eine Inhaltskarte in eine Oberkategorie, kann aber keiner entsprechenden Unterkategorie zugeordnet werden, so soll sie in der zugehörigen Restkategorie kodiert werden.*
- *Die in den Modellen farblich hinterlegten Cluster (A, B, C, D) können als Orientierungshilfe dienen; sie schließen aber keine Kategorien aus (d.h. Code 4.1 kann z.B. auch in Cluster A vergeben werden).*

1. Einstellung zu alternativmedizinischen Ansätzen (Cluster A)

In dieser Kategorie sollen alle Karten kodiert werden, die zum Thema "Alternative Medizin" gelegt wurden (v.a. Cluster A).

1.1. Aussage über Wirkweise von alternativmedizinischen Ansätzen

Hier werden alle Karten kodiert, die eine Aussage über die angenommene Wirkweise von alternativer Medizin (AM) enthalten.

1.1.1. Ursachenbekämpfung

AM wirkt, weil die Ursachen einer Erkrankung behandelt werden.

z.B.: "grundlegendere Behandlung", "Ursache finden"

1.1.2. Ganzheitlichkeit

AM wirkt, weil das Krankheitsgeschehen ganzheitlich angegangen wird und der Mensch als Ganzes gesehen wird.

z.B.: "ganzheitliche Sichtweise"

1.1.3. Herstellung eines natürlichen Gleichgewichts

AM wirkt, weil durch sie ein Gleichgewicht (wieder)hergestellt wird, das natürlicherweise gegeben sein sollte.

z.B.: "Gleichgewicht"

1.1.4. Zwischenmenschliche Anteilnahme

AM wirkt durch die zwischenmenschliche Anteilnahme.

z.B.: "darüber sprechen", "einem wird zugehört"

1.1.5. Bedeutung des Glaubens an eine Therapieform

AM wirkt, weil/wenn man an die entsprechende Therapieform glaubt.

z.B.: "an Heilmethode glauben"

1.1.6. Aktivierung von Selbstheilungskräften

AM wirkt, weil/wenn Selbstheilungskräfte des Körpers/der Psyche durch sie aktiviert werden.

z.B.: "man kann sich nur selbst heilen"

1.1.7. Bereitstellung von Erklärungsansätzen

AM wirkt, weil sie die Entstehung einer Krankheit wirklich erklären kann (und so für psychische Entlastung sorgt) und/oder weil sie mit Bewusstheit und Aufklärung konnotiert ist.

z.B.: "Erklärungsansätze"

1.1.8 Restkategorie

1.2. Aussage über Einschränkung der Wirksamkeit von alternativen Ansätzen bzw. Nachteile alternativmedizinischer Ansätze

Hier werden alle Karten kodiert, mit denen die Wirksamkeit alternativer Medizin eingeschränkt wird bzw. Nachteile alternativmedizinischer Ansätze benannt werden.

z.B.: "zeitaufwändiger als Schulmedizin"

1.3. Beispiele für konkrete alternativmedizinische Ansätze

Hier werden alle Karten kodiert, die Beispiele für konkrete AM-Ansätze benennen.

1.3.1. Homöopathie

Als Beispiel wird Homöopathie genannt.

1.3.2. Naturheilmittel

Als Beispiel werden Naturheilmittel und/oder Hausmittel genannt.

1.3.3. Heilpraktiker_innen

Als Beispiel werden Heilpraktiker_innen genannt.

1.3.4. Geistheilung/Spirituelle Zugänge

Als Beispiel werden Geistheilung bzw. spirituelle Zugänge genannt.

1.3.5. Sonstige Beispiele

Hier werden alle konkreten AM-Ansätze kodiert, die in keine der vorgenannten Unterkategorien passen.

2. Einstellung zur Schulmedizin (Cluster B)

Hier werden alle Karten kodiert, die Aussagen über die klassische Schulmedizin enthalten.

2.1. Aussage über Nützlichkeit der Schulmedizin

Hier werden alle Karten kodiert, die positive Aussagen über die Schulmedizin bzw. Aussagen über deren Wirksamkeit enthalten.

2.1.1. Notfallmedizin

Schulmedizin ist wirksame Notfallmedizin.

z.B.: "gute Notfallmedizin"

2.1.2. Diagnostik

Schulmedizin bietet gute diagnostische Möglichkeiten.

z.B.: "gute diagnostische Möglichkeiten"

2.1.3. Chirurgie

Der Teilbereich der Chirurgie wird positiv hervorgehoben.

z.B.: "Chirurgie"

2.1.4 Restkategorie (positive Aussage über Schulmedizin)

2.2. Kritik an Schulmedizin

Hier werden alle Karten kodiert, die kritische/negative Aussagen über die Schulmedizin enthalten.

2.2.1. Symptombekämpfung

Schulmedizin ist reine Symptombekämpfung und setzt nicht an den Ursachen an.

z.B.: "nur Symptome behandeln"

2.2.2. Nebenwirkungen

Schulmedizin sorgt für schwere Nebenwirkungen oder Schäden.

z.B.: "Impfschäden", "Nebenwirkungen"

2.2.3. Krankheit kehrt immer wieder

Schulmedizin wirkt nicht nachhaltig und die Krankheit kehrt immer wieder.

z.B.: "Krankheit kommt wieder"

2.2.4. Restkategorie (negative Aussagen über Schulmedizin)

3. Sichtweise auf Gesundheit und Krankheit (Cluster C)

Hier werden alle Karten kodiert, die die Sichtweise auf Krankheit und Gesundheit beschreiben; also darüber, aus welchen Gründen Krankheit entsteht/aufrechterhalten wird oder aber Gesundheit gewahrt werden kann.

3.1. Bedeutung psychischer Prozesse

Gesundheit und Krankheit werden von psychischem/seelischem Geschehen beeinflusst.

z.B.: "geistige Hygiene", "gesunder Geist"

3.2. Bedeutung physischer und Umwelteinflüsse

Krankheit entsteht aufgrund von körperlichen Schädigungen oder schädlichen (physischen) Umwelteinflüssen.

z.B.: "schädliche Umwelteinflüsse", "Pestizide"

3.3. Bedeutung spiritueller Aspekte

Gesundheit und Krankheit werden maßgeblich von übernatürlichen/göttlichen und/oder spirituellen Gegebenheiten beeinflusst.

z.B.: "Verbundenheit mit Schöpferkraft", Resonanzgesetz"

3.4. Restkategorie (Gesundheit und Krankheit)

4. Sicht auf Gesellschaft und/oder Glaube an Verschwörungstheorien (Cluster D)

Hier werden alle Karten kodiert, die die Sicht auf die Gesellschaft bzw. Lebensrealität beschreiben und/oder mit denen Aussagen über Verschwörungstheorien getätigt werden.

4.1. Aussage über verschwörerische Aktivitäten

Alle Karten, die prinzipielle Aussagen über mutmaßliche verschwörerische Aktivitäten enthalten. Achtung: Wird nur kodiert, wenn die Karte nicht besser in 4.2 passt!

z.B.: "geheime Absprachen im großen Stil", "Politiker sind gesteuert"

4.2. Aussage über schädliche und/oder verschwörerische Aktivitäten im Gesundheitssystem

Alle Karten, die Aussagen über mutmaßliche schädliche Aktivitäten im Gesundheitssystem oder im Zusammenhang mit dem Gesundheitssystem enthalten. Die Schulmedizin wird beispielsweise als beeinflusst durch Lobbyismus und finanzielle Interessen bestimmter Akteur_innen gesehen. Akteur_innen der Schulmedizin oder Akteur_innen, die auf die Schulmedizin Einfluss nehmen, wollen damit gezielt Menschen schädigen oder nehmen eine Schädigung willentlich in Kauf. Achtung: Wird vorrangig vor 4.1 kodiert.

z.B.: "kriminelle Machenschaften der Pharmaindustrie", "Medizinmafia"

z.B.: "finanzielle Interessen der Pharmaindustrie"

4.3. Aussage über politisches oder gesellschaftliches Engagement des Teilnehmers /der Teilnehmerin

Es wird politisches Engagement z.B. bei einer Partei oder einer politischen Organisation beschrieben. Es wird gesellschaftliches Engagement, z.B. im sozialen Bereich, bei NGOs, Ehrenämtern etc. beschrieben. Auch Aussagen darüber, wie die allgemeine gesellschaftliche Situation nach Meinung der befragten Person verbessert werden kann, fallen hierunter.

z.B. "Umweltschutz" z.B. "Engagement für linke Politik"

4.4. Aussage über die Gesellschaft an sich bzw. über nicht eingeweihte Dritte

Alle Karten, die Aussagen enthalten über Personen, die nicht gleichgesinnt sind; die Einstellung bzgl. alternativer Medizin bzw. dahinterstehender gesellschaftlicher Prozesse nicht teilen, nicht eingeweiht sind oder dieser entgegenstehen. Außerdem Aussagen über die "Gesellschaft an sich".

z.B.: "fehlendes Problembewusstsein", "viele Menschen wollen schnelle Symptombekämpfung"

4.5. Restkategorie (Gesellschaft und Verschwörungstheorie)